

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 229

13. November 2012

- Anwesende: Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Sebastian Hauer, René Hopf, Dino Kussy, Markus Künne, Martin Matzat, Marie Reitz, Fabian Schlenz, Manuel Sträßer
- Verspätet: Mark Brockmann (e), Raphael Krusenbaum (e), Robert Niehage (e)
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Janina Kim Marks, Simon Szustkowski
- Gäste: Jessica Bühler, Andrej Gelenberg, Julian Hankel
- Sitzungsleitung: Fabian Schlenz
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Mails	2
3	Post	2
4	Berichte	2
5	Andrej	3
6	DAT	3
7	Halloween-Karaoke	4
8	Fremdkapital	4
9	Grillausleihformalia	5
10	Zeug im Büro	5
11	Mentoring	5
12	Admin-Gedöhns	5
13	Newsletter	5
14	Sonstiges	6

1 Protokoll

- FSR-Protokoll 227: ist veröffentlicht
- FSR-Protokoll 228: PDF ging rum, soll Freitag veröffentlicht werden

2 Mails

- Exkursion zu CapGemini
- Erinnerung zur Meldung von Veranstaltungen zu den Dortmunder Hochschultagen 2013 vom 16.-17.01.2013
- Einladung zur Lehramts-FsRK¹ (26. November)
- FVV-Ankündigungs-Folien
- Student/in für Hochschulpanorama gesucht
- Diskussion zu Wischerbeschriftung
- Frage zu Durchschnittsstudiendauer Bachelor
- Simon kündigt seinen Rücktritt an.
- AStA²: noch reichlich Studiplaner vorhanden. Können bei Interesse abgeholt werden.
- Notizen aus der FsRK
- FsRK: Erinnerung an Lehrpreis 2012

3 Post

- VDI-Nachrichten

4 Berichte

- Wir werden wahrscheinlich Freikarten für einen Kongress in Köln erhalten.
- Hauer hat mit Felix geredet wegen des Servers: »Bei kleinstem Update wird alles in die Luft fliegen.«
- FSR-Verbesserungs-AG: Auch Moritz Otto (Mitglied der AG) hat von Aktivitäten nichts mehr mitbekommen. Julian (anderes Mitglied) will auf der FVV über die Veränderungen des FSRs berichten (ohne das als Erfolg der AG darzustellen) und dann die AG auflösen.
- FVV-Termin (21. November, 14-16 Uhr) sollte auf der Webseite eingetragen werden.
- Dank an die Person, die auf der Herrentoilette einen Seifenspender aufgestellt hat!
- Manuel würde gerne vorher die PG-Themen erfahren, da er in der Entscheidungsphase weniger Zeit hat. Der PG-Beauftragte hat ihm jedoch die Themen nicht geschickt.
- BWInf hatte die Schnupperuni mit 200 EUR für Verpflegung unterstützt. Die erste Rechnung wurde allerdings zurückgewiesen; sie soll auf Uni-Papier gedruckt werden.

¹Fachschaftsrätekonferenz

²Allgemeiner Studierendenausschuss

- Es war KIF:
 - Nichts wildes zu berichten, »recht ruhige KIF«
 - Scheinbar weniger Interessenten für KIF 42,0 — wir haben also gute Chancen.
 - Nächste KIF (Kiel) sollte mehr Anwesenheit von Dortmundern haben, um die KIF42,0 nach Dortmund zu holen.
- Es war FsRK, Notizen wurden bereits herumgeschickt. Auch das offizielle Protokoll liegt schon vor.
- FVV muss noch angekündigt werden. Aushänge sind vorbereitet und müssen nur noch ausgehängen werden.

5 Andrej

- Letzte Woche hat Gerrit eine Mail von Hans Decker erhalten. Darin wurde eine Mail von Andrej weitergeleitet. In dieser fragt Andrej an, ob die Alumni neue Lautsprecherboxen für die Fachschaft finanzieren würden.
- Kritik: Diese Anfrage geschah ohne Rücksprache mit FSR. »Es kann nicht sein, dass einzelne Leute am FSR vorbei an die Alumni herantreten und um Geld bitten.«
- Potenziell sehen wir Probleme, da die Spülmaschine eventuell von Alumni mitfinanziert werden soll. Die Spülmaschine ist wichtiger als neues Set Boxen!
- Einwand: Andrejs Mail war kein offizieller Antrag, sondern nur Anfrage, ob die Finanzierung möglich wäre.
- Grundsätzlich: Sollte jeder aus der Fachschaft Anfragen an die Alumni stellen dürfen?
- Wenn nicht, sollten wir auf der FVV darum bitten, dass Anfragen an die Alumni mit FSR abgesprochen werden.
- »Wir können den Studenten nicht verbieten, mit den Alumni zu sprechen — lediglich darum bitten, dass so etwas vorher mit dem FSR besprochen wird.«
- »FSR ist: gewählte Verteter der Fachschaft«
- Wir haben eine FVV — von wegen “beschlussfassenden Gremium der Fachschaft”
- Meinung: Wir sollten auf der FVV die Alumni nicht unbedingt erwähnen.
- Eigentlich ist das dieses Mal korrekt gelaufen. FSR hat Information über die Anfrage erhalten und somit die Möglichkeit, die Anfrage den Alumni gegenüber nochmal zu kommentieren.

Abgang (14:47): Gerrit Buse

Ankunft (14:50): Dennis Spyra (Gast)

6 DAT

- Der DAT wurde in einen anderen Raum verlegt, da es sehr viele Anmeldungen für Veranstaltung gab.
- Überlegung: Auf DAT soll der FSR einmal vortreten und sich bei DAT für Zuwendungen bedanken. Fabian wurde freiwillig gemeldet, ein paar Worte zu sagen.

7 Halloween-Karaoke

- Beim Halloween-Karaoke waren etwas über zwanzig Leute anwesend. Es handelte sich um den “üblichen Kreis”; von diesem war aber ein großer Anteil vertreten.
- Sabrina hat für Verpflegung und Deko 31,44 EUR ausgegeben und möchte das Geld erstattet haben.
- Finanzbeschluss:

Der FSR erstattet Sabrina Friesenborg für Verpflegung und Deko für das Halloween-Karaoke 31,44 EUR

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Somit wird das Geld erstattet.

8 Fremdkapital

(siehe auch Sitzung 228)

Bei den Fachschaftsfinanzen befinden sich noch diverse “verwaltete Fremdgelder”. Stellenweise ist hier die weitere Nutzung unklar:

- Schlüsselpfand: Pfand für Büroschlüssel; muss verbleiben
- Rest-Pfand Real-it-y: Soll als Spende in die Fachschaftsfinanzen aufgenommen werden. Dies ist mit dem Real-it-y-Verantwortlichen abgesprochen.
- Goes2work: Der Status der AG ist etwas unklar. Wäre sie aufgelöst, könnte auch das in die Fachschaftsfinanzen übernommen werden.
Sascha ist noch in der AG und soll nach dem Status gefragt werden.
- Quota Digischrank:
 - Dabei handelt es sich um die Gewinne der Schrank-AG (Differenz der Einzahlungen beim Kauf von Druck-Quota und der Erstattung der erfolgten Ausdrücke beim Dekanat).
 - Hier ist fraglich, ob der FSR über das Geld verfügen soll oder die Schrank-AG die Verwendung festlegt.
 - Vorschlag: Darüber könnte man Anreiz schaffen, mehr Protokolle in den Schrank zu bekommen.
 - Meinung: Das Geld gehört dem FSR. Schließlich tauchen die Ausdrücke auch auf der Druckkostenabrechnung des FSR auf.
 - Meinung: Streng dagegen, Protokolle mit Geld zu belohnen. Leute sollen von sich heraus Protokolle schreiben!
 - Geldausgabeoption: Technisches Aufrüsten des Schrankes selber.
 - Meinung: Eigentlich ist die Schrank-AG keine AG mehr: Jeder FSRler wurde zum Verkauf von Quota verpflichtet. Somit fällt das Geld in die Verantwortlichkeit des FSR.
 - Meinungsbild:
 - * ”Das Geld gehört dem FSR”: 4
 - * ”Über das Geld sollte die Schrank-AG verfügen”: 5
 - * Enthaltung: (Rest)
 - → vertagt

Ankunft (15:13): Mark Brockmann, Raphael Krusenbaum

Abgang (15:20) Dennis Spyra (Gast)

9 Grillausleihformalia

Gerrit arbeitet am endgültigen Formular. → vertagt

10 Zeug im Büro

- Am Montag nach dem Halloween-Karaoke lag eine der Lautsprecher-Boxen auf dem Boden des Büros. Es wird vermutet, dass diese bei unsanftem Verschieben des Transportwagens heruntergefallen ist und einfach liegen gelassen wurde.
- Es wird um mehr Vorsicht beim Bewegen des Wagens gebeten.
- Es soll versucht werden, die PA im Schrank hinter der Tür unterzubringen.

11 Mentoring

- AK Mentoring hat sich getroffen und ein Konzept für Mentoring ausgearbeitet.
- Es liegt schon ein relativ konkreter Antrag vor; man hat sich auf Kosten geeinigt (etwa 100kEUR/Jahr)
- Geplant: Ungefähr nach Darmstädter Modell, gemischt mit ein wenig Aachen. Einzelgespräche alle zwei Wochen, zudem auch Gruppengespräche. Es soll einen “Mentoringbeauftragte” zur Koordination geben; dieser soll eine halbe WiMi-Stelle bekommen. Die Einzelgespräche selbst werden durch Studierende (HiWis) geführt.
- Weitere Details zum Konzept können beispielsweise bei Raphael angefragt werden
- Es wird überlegt, ob der WiMi aus der Psychologie kommen sollte.
- Diskussion darüber, ob auch “ältere” Studierende am Mentoring teilnehmen können. Bisher eher für neue Erstis geplant.
- Wunsch: Fachschaft an der Auswahl des WiMis beteiligen.

Noch weiterer Diskussionsbedarf → auf nächste Sitzung vertagt. Bis dahin Details per Mail herumschicken

Ankunft (15:40): Robert Niehage

12 Admin-Gedöhns

→ vertagt

13 Newsletter

Fabian weist darauf hin, dass er sich eher nur in Vertretung für den Newsletter verantwortlich sieht (hat sich extra nur an letzte Position wählen lassen) und möchte die “Hauptamtlichen” bitten, schnellstmöglich einen herauszuschicken — insbesondere für die FVV.

- FVV (wenn Termin vorliegt)
- Bibliothek, grüne Uni-Card, neue Infos
- (n-1)-Gestirn für Sommer-O-Phase gesucht — Help for Hauer

14 Sonstiges

- Für den Fall, dass die PA-Anlage nicht in den Schrank passt, möchte Julian gerne eine endgültige Lösung haben, die PA-Anlage nach Dienstags zeitnah einzulagern.

Die Sitzung wird geschlossen (15:48)